



Hagen Reinhold
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Zur Freigabe der Behelfsbrücke an der A20 Baustelle bei Tribsees äußert sich der FDP-Bundestagsabgeordnete Hagen Reinhold:

Berlin, 12.12.2018

Hagen Reinhold, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-78388

Fax: +49 30 227-70390

hagen.reinhold@bundestag.de

"Während Bundes- und Landesregierung im November 2017 noch vollmundig eine Behelfsbrücke bis zum Sommer 2018 versprochen haben, mussten die Anwohner in Langsdorf nun ein halbes Jahr länger den gesamten Verkehr einer Bundesautobahn in ihrem Ort ertragen. Statt von Beginn an den Einwohnern reinen Wein einzuschenken, hat Minister Pegel Informationen scheinbar verteilt und somit einen völlig unnötigen Beitrag zur Politikverdrossenheit geleistet.

Wir Freie Demokraten setzen uns seit dem Einbruch des Autobahnabschnitts im Jahr 2017 für eine umfangreiche Aufklärung der Ursachen ein. Aus den Fehlern müssen nicht nur Konsequenzen für künftige Baumaßnahmen und realistischere Umsetzungspläne gezogen werden. Nach fast anderthalb Jahren der Ursachenforschung muss vor allem die Frage der Haftung und der Einforderung von Schadenersatz endlich auf den Tisch, damit am Ende nicht die Steuerzahler die Zeche zahlen müssen."